

I. TEIL

<i>Geleitwort von Sr. Exzellenz Erzbischof Dr. Andreas</i>	
	<i>Rohracher</i> 5
	<i>Das allererste Kapitel</i> 9
	<i>Erstes Kapitel: Nur leihweise</i> 11
	<i>Zweites Kapitel: Ruhmreiche Vergangenheit</i> 27
	<i>Drittes Kapitel: „Der Baron wünscht nicht, daß . . .“</i> 33
	<i>Viertes Kapitel: Weihnachten im Hause Trapp</i> 43
	<i>Fünftes Kapitel: „Gottes Will hat kein Warumb“</i> 55
	<i>Sechstes Kapitel: Ein Festspielsommer und ein Baby</i> 64
	<i>Siebentes Kapitel: Onkel Peter und sein Handbuch</i> 72
<i>Achtes Kapitel: Eine Operation, eine Schildkröte und ein</i>	
	<i>Ferngespräch</i> 78
	<i>Neuntes Kapitel: Wir müßten eigentlich glücklich sein</i> 85
	<i>Zehntes Kapitel: „Niemals wieder!“</i> 91
	<i>Elftes Kapitel: Vom Zeitvertreib zum Beruf</i> 96
	<i>Zwölftes Kapitel: Es sprach der Herr zu Abram</i> 102

II. TEIL

Erstes Kapitel: Als „American Farmer“	119
Zweites Kapitel: Die ersten zehn Jahre sind die schwierigsten	125
Drittes Kapitel: Wir leben uns ein	133
Viertes Kapitel: Barbara	144
Fünftes Kapitel: Was nun?	150
Sechstes Kapitel: Der Anblick der Freiheitsstatue	156
Siebentes Kapitel: Wir akklimatisieren uns	164
Achtes Kapitel: Das Wunder	170
Neuntes Kapitel: Merion	179
Zehntes Kapitel: Die Fliege	191
Elftes Kapitel: Stowe in Vermont	198
Zwölftes Kapitel: Ein neues Kapitel	210
Dreizehntes Kapitel: Abschied von Merion	219
Vierzehntes Kapitel: Das neue Heim	223
Fünfzehntes Kapitel: Konzerte im Krieg	239
Sechzehntes Kapitel: Singwochen	247
Siebzehntes Kapitel: Momentaufnahmen aus dem Lager	267
Achtzehntes Kapitel: Die Österreich-Hilfe der Familie Trapp	275
Neunzehntes Kapitel: Ein Brief	287
Zwanzigstes Kapitel: Das denkwürdige Jahr	304
Einundzwanzigstes Kapitel: Cor unum	309